

Mobilitätskonzept Kempten 2030

Verkehrsentwicklungsplan

Projektbeschreibung

Zu den großen Zukunftsaufgaben der Stadt Kempten im Allgäu gehört die Verwirklichung der Nachhaltigkeit im Verkehr. Die Stadt hat es sich deshalb zum Ziel gesetzt, ein zukunftsfähiges Mobilitätskonzept 2030 aufzustellen. Die Erarbeitung des Mobilitätskonzepts, welches als ganzheitlicher Verkehrsentwicklungsplan zu verstehen ist, erfolgt unter gleichrangiger Betrachtung aller Verkehrsarten und Entwicklungstendenzen in der Zukunft. Wesentlich ist hierbei die Darstellung der Ursachen- und Wirkungszusammenhänge im gesamtstädtischen Verkehrssystem.

Im Ergebnis liegt den Entscheidungsträgern ein Dokument vor, das einerseits gesamtstädtische Belange berücksichtigt und andererseits unterschiedliche städtebauliche Strukturen sowie differenzierte demografische Entwicklung einzelner Stadtteile berücksichtigt.



Auftraggeber
Stadt Kempten (Allgäu)

Projektlaufzeit
seit 2015

Auftragsort
Kempten

Leistungsumfang der VCDB GmbH

- Fachliche Begleitung des Prozesses der Bürgerbeteiligung und -information in Planungswerkstätten
- Analyse der Raum- und Siedlungsstrukturen
- Mängelanalyse MIV und ÖPNV, Mitwirkung bei Rad und Fuß (federführend bearbeitet durch den Nachauftragnehmer SVU)
- Fortschreibung des VISUM®-Verkehrsmodelles
- Diskussion und Definition verkehrlicher Leitziele für die Stadt Kempten
- Maßnahmenentwicklung und -bewertung unter Berücksichtigung gesamtstädtischer Belange
- Zusammenstellung eines Handlungskonzepts

Ansprechpartner
Christoph Bochmann
Telefon: +49 . 351 . 4 82 31 30
E-Mail: c.bochmann@vcdb.de

VCDB www.vcdb.de